

# Finanzbericht 2023/24

## Jahresrechnung EKZ-Gruppe

Finanzkommentar	27
Konsolidierte Erfolgsrechnung	28
Konsolidierte Bilanz	29
Konsolidierte Geldflussrechnung	30
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	31
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	32
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	54

## Jahresrechnung EKZ

Erfolgsrechnung	56
Bilanz	57
Eigenkapitalnachweis	58
Anhang zur Jahresrechnung	59
Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung	60
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	61

# Hoher Wertzuwachs aus Beteiligungen – operatives Ergebnis im Rahmen der Erwartungen

In einem anspruchsvollen Umfeld hat die EKZ-Gruppe im Geschäftsjahr 2023/24, wie prognostiziert, ein leicht tieferes operatives Ergebnis erzielt. Der EBIT betrug 53,5 Millionen Franken und lag damit um 7,6 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert. Das Unternehmensergebnis blieb mit 149,1 Millionen Franken auf einem hohen Niveau, was wiederum auf Finanzerträge aus der Repower-Beteiligung zurückzuführen ist. Dank dem erfreulichen Resultat kann EKZ 37,3 Millionen Franken an den Kanton und die Gemeinden ausschütten.

Der Betriebsbeitrag erhöhte sich als Folge der gestiegenen Energiepreise auf 1229 Millionen Franken.

Das tiefere operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2023/24 ist mit der Senkung des «Aufgreifkriteriums für Kosten und Gewinn» bei der Energiegrundversorgung von 75 auf 60 Franken je Rechnungsempfänger per 1. Januar 2024 sowie höheren Kosten als Folge von Investitionen in die Digitalisierung zu begründen. Im Weiteren haben Vorleistungen für den Wandel von EKZ vom traditionellen Energieversorger hin zum modernen Energiedienstleister das Ergebnis negativ belastet.

Die Sparten Elektroinstallationen sowie Energiecontracting konnten nach der letztjährigen Baisse ihre operativen Ergebnisse wesentlich verbessern.

Das Netzgeschäft profitierte von der Erhöhung des WACC von 3,83 auf 4,13 Prozent für das Kalenderjahr 2024 und hat einen wesentlichen Ergebnisbeitrag geleistet. Die Verfügbarkeit des EKZ-Netzes konnte auf hohem Niveau gehalten werden, womit der Auftrag aus dem EKZ-Gesetz, den Kanton sicher mit Strom zu versorgen, umgesetzt wurde. Um die Verfügbarkeit auch weiterhin zuverlässig zu gewährleisten, investiert EKZ rund 2 Millionen Franken pro Woche in den Erhalt und Ausbau des Netzes.

Das hohe Investitionsniveau im Netzbereich, wie auch in anderen Sparten, führt zu einer Zunahme der Abschreibungen um 6,4 Millionen Franken auf 112,1 Millionen Franken. Bei den erneuerbaren Energien im Ausland konnten wiederum erfreuliche Produktionsmengen realisiert werden. In Spanien sind die beiden PV-Anlagen Charquillos und Magán ans Netz gegangen. Dagegen hat der deutliche Rückgang der Marktpreise, insbesondere auf der Iberischen Halbinsel, zu einem gegenüber dem Vorjahr deutlich tieferen Ergebnis geführt.

In der Schweiz leistet EKZ aktiv einen Beitrag zur Energiestrategie. So tritt EKZ in grosse Vorleistungen in diversen Projekten im Bereich Schweizer Produktion, namentlich Photovoltaik und Wind.

Die Finanzbeteiligungen trugen erneut massgeblich zum Unternehmensergebnis bei. Insbesondere aus der Repower-Beteiligung resultiert ein Buchgewinn von 92,0 Millionen, wobei lediglich die Dividende in Höhe von 22,8 Millionen Franken liquiditätswirksam ist.

## **Regulatorischer Druck – moderner Energiedienstleister**

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2024/25 nochmals ein tieferes operatives Ergebnis, was unter anderem auf die Reduktion des WACC per 2025 und zusätzliche Investitionen ins Wachstum zurückzuführen ist.

Mit den tieferen Marktpreisen für die Energie wird sich auch das Ergebnis der Repower AG voraussichtlich normalisieren, weshalb EKZ mit einem deutlich tieferen Unternehmensergebnis rechnet.

Die Investitionen werden in den kommenden Jahren, bedingt durch Netzverstärkungsmassnahmen für den vermehrten Anschluss von Produktionsanlagen für erneuerbaren Energien, den Wandel und die fortschreitende Digitalisierung, deutlich steigen.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterungen	2023/24	2022/23
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	1	1 123 427	851 011
Übrige Betriebserträge	2	74 171	78 877
Aktivierete Eigenleistungen		28 994	28 036
Bestandesänderungen Kundenaufträge		1 967	-5 969
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>		<b>1 228 559</b>	<b>951 955</b>
Strombeschaffung	3	-719 897	-461 555
Materialaufwand und Fremdleistungen		-86 835	-80 983
Personalaufwand	4	-161 011	-148 249
Übriger Betriebsaufwand	5	-95 180	-94 336
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-1 062 922</b>	<b>-785 124</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>165 637</b>	<b>166 832</b>
Abschreibungen Sachanlagen	6	-98 929	-93 941
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	-13 207	-11 764
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>53 501</b>	<b>61 128</b>
Finanzertrag	7	20 257	7 896
Finanzaufwand	8	-7 865	-6 893
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	9	86 545	88 463
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>98 937</b>	<b>89 466</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>152 437</b>	<b>150 593</b>
Betriebsfremder Ertrag	10	7 584	7 647
Betriebsfremder Aufwand	11	-5 041	-5 266
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>2 542</b>	<b>2 381</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>154 980</b>	<b>152 975</b>
Ertragssteuern	12	-4 805	-4 104
<b>Unternehmensergebnis vor Minderheiten</b>		<b>150 175</b>	<b>148 870</b>
Minderheitsanteile		-1 057	-2 668
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>149 117</b>	<b>146 203</b>

# Konsolidierte Bilanz

in TCHF

Aktiven	Erläuterungen	30.9.2024	30.9.2023
Sachanlagen	13	1 624 717	1 586 692
Finanzanlagen	14	590 201	526 450
Immaterielle Anlagen	15	87 484	105 739
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2 302 402</b>	<b>2 218 881</b>
Flüssige Mittel	16	88 638	77 809
Wertschriften des Umlaufvermögens	17	109 693	119 241
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18	151 691	131 582
Sonstige kurzfristige Forderungen		12 916	9 095
Vorräte und Aufträge in Arbeit	19	36 233	32 182
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20	132 323	60 411
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>531 493</b>	<b>430 320</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 833 895</b>	<b>2 649 201</b>
<b>Passiven</b>			
Grundkapital		120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht		-120 000	-120 000
Gewinnreserven		2 319 222	2 210 042
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>2 319 222</b>	<b>2 210 042</b>
Minderheitsanteile		11 430	9 858
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>2 330 652</b>	<b>2 219 900</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	169 999	205 219
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	22	8 265	7 825
Langfristige Rückstellungen	23	43 275	42 383
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>221 539</b>	<b>255 426</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24	80 440	13 492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	75 944	13 297
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26	33 226	34 032
Kurzfristige Rückstellungen	23	4 782	23 217
Passive Rechnungsabgrenzungen	27	87 311	89 837
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>281 704</b>	<b>173 875</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>503 243</b>	<b>429 301</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 833 895</b>	<b>2 649 201</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	<b>2023/24</b>	2022/23
Unternehmensergebnis vor Minderheiten	150 175	148 870
Abschreibungen	115 159	108 762
Wertbeeinträchtigungen	-6 859	442
Veränderung Rückstellungen	-399	5 008
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	25 780	12 079
Erfolg aus Anlagenabgängen	830	245
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-86 545	-88 463
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-19 656	-25 768
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	-4 330	-1 850
Veränderung sonstige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	-75 733	-19 239
Veränderung Wertschriften	-10 451	-4 809
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	440	-538
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59 820	-24 199
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	-1 338	17 408
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>146 894</b>	<b>127 948</b>
Investitionen in Sachanlagen	-147 478	-156 938
Devestitionen von Sachanlagen	2 437	2 143
Investitionen in Finanzanlagen	-3 766	-1
Devestitionen von Finanzanlagen	2 389	7 313
Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-7 171	-30 504
Devestitionen von Wertschriften	20 000	40 000
Investitionen in immaterielle Anlagen	-73	-3
Investitionen in Beteiligungen konsolidierter Organisationen	-346	-10 293
Devestitionen von Beteiligungen konsolidierter Organisationen	893	850
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-133 115</b>	<b>-147 433</b>
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	-574	-2 515
Gewinnausschüttungen	-36 550	-20 800
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	53 575	-14 272
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-18 733	-2 018
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2 283</b>	<b>-39 606</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>11 497</b>	<b>-59 091</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	77 809	136 306
Veränderung Flüssige Mittel	11 497	-59 091
Fremdwährungseffekte	-668	593
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>88 638</b>	<b>77 809</b>

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital		Gewinnreserven			Eigenkapital exkl. Minder- heitsanteile	Minder- heits- anteile	Eigenkapital inkl. Minder- heitsanteile
	gesprochen	nicht be- anspruch	ein- behaltene Gewinne	Fremd- währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven			
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 111 508</b>	<b>-24 803</b>	<b>2 086 705</b>	<b>2 086 705</b>	<b>9 906</b>	<b>2 096 611</b>
Veränderungen (Käufe/Verkäufe)	-	-	-	-	-	-	-311	-311
Unternehmensergebnis	-	-	146 203	-	146 203	146 203	2 668	148 870
Fremdwährungsdifferenzen	-	-	-	-2 066	-2 066	-2 066	112	-1 954
Dividenden	-	-	-20 800	-	-20 800	-20 800	-2 515	-23 315
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 236 911</b>	<b>-26 869</b>	<b>2 210 042</b>	<b>2 210 042</b>	<b>9 858</b>	<b>2 219 900</b>
Veränderungen (Kapitalerhöhungen)	-	-	-	-	-	-	1 321	1 321
Unternehmensergebnis	-	-	149 117	-	149 117	149 117	1 057	150 175
Fremdwährungsdifferenzen	-	-	-	-3 387	-3 387	-3 387	-232	-3 619
Dividenden	-	-	-36 550	-	-36 550	-36 550	-574	-37 124
<b>Stand per 30.9.2024</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 349 478</b>	<b>-30 256</b>	<b>2 319 222</b>	<b>2 319 222</b>	<b>11 430</b>	<b>2 330 652</b>

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. EKZ wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an.

Das Rechnungsjahr der EKZ-Gruppe entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## Umrechnung fremder Währungen

Jede Gruppengesellschaft definiert ihre eigene funktionale Währung, mit der die Einzelabschlüsse erstellt werden. Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in fremder Währung werden wie folgt umgerechnet: Aktiven und Fremdkapital zum Stichtagskurs, Eigenkapital zu historischen Kursen. Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet, Fremdwährungssalden werden am Jahresende zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Die Fremdwährungseffekte auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

## Umrechnungskurs in CHF

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.9.2024	30.9.2023	2023/24	2022/23
1 EUR	0.9439	0.9669	0.9572	0.9789

## Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird mittels der indirekten Methode berechnet.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die direkt zuordenbaren Bewertungsgrundsätze werden bei den Erläuterungen der entsprechenden Kategorie ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips und/oder zu Nominalwert erstellt. Wird das Wahlrecht für die Bewertung zu Verkehrswerten angewandt, so wird dies explizit bei den entsprechenden Erläuterungen ausgewiesen.

## Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben, mit Ausnahme des Goodwills.

## Latente Steuern

Die jährliche Abgrenzung der latenten Ertragssteuer berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen und basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise. Latente Steuern auf Verlustvorträgen werden nur dann bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass diese in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können.

Die Steuersätze bewegen sich von 0 Prozent für EKZ bis zu 31 Prozent bei den ausländischen Zweckgesellschaften. EKZ ist als Organisation des öffentlichen Rechts von den Steuern des Kantons Zürich und des Bundes befreit.

# Erläuterungen

in TCHF

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>1 Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen</b>	<b>1 123 427</b>	<b>851 011</b>
Nettoerlös aus Stromgeschäft	926 678	656 008
Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien	67 652	69 240
Nettoerlös Energiecontracting	46 320	40 789
Nettoerlös Elektroinstallationen <sup>1)</sup>	82 776	84 974
<b>Nettoerlös aus Stromgeschäft</b>	<b>926 678</b>	<b>656 008</b>
Endverteiler	66 531	52 432
Geschäftskundinnen und -kunden	194 814	126 396
Privat- und Gewerbekundinnen und -kunden	614 537	431 718
Beschaffungsoptimierung <sup>2)</sup>	50 796	45 462

<sup>1)</sup> Davon 24 742 TCHF (Vorjahr 24 262 TCHF) Nettoerlös aus langfristigen Aufträgen aufgrund POCM.

<sup>2)</sup> Verkauf von Energie an Dritte zur Optimierung der Energiebeschaffung.

Der höhere Nettoerlös aus Stromgeschäft ist auf die höheren Absatzmengen und die höheren Beschaffungskosten zurückzuführen.

Der Hauptteil der Erträge wird im Versorgungsgebiet respektive in der Schweiz erzielt. Der Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien fällt hauptsächlich im europäischen Ausland an.

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>2 Übrige Betriebserträge</b>	<b>74 171</b>	<b>78 877</b>
Andere Erträge <sup>1)</sup>	63 191	69 181
Sicherheitsprüfungen	10 980	9 696

<sup>1)</sup> Die Anderen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus Erlösen des Trafostationenaufbaus, Arbeiten an Tarifapparaten, Unterhalt Strassenbeleuchtung, Arbeiten an Leitungen, Anschlussbeiträgen, Anlagenbau für Dritte im Bereich Energiecontracting, Dienstleistungen im Bereich Gebäudeenergieanlagen, Kompensationsleistungen aufgrund von Netzabschaltungen bei den Produktionsanlagen im Ausland, Verkäufe Herkunftsnachweise, Altmetallverkäufen, Netzdienstleistungen, Erlösen der Personalrestaurants, Liegenschaftenerträgen, übrigen Mieterlösen sowie Veräusserungsgewinnen aus operativen Geschäften.

Der Rückgang der Anderen Erträge ist insbesondere auf die gesunkenen Preise für Regenergie im Zusammenhang mit Batteriespeichern zurückzuführen.



	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>3 Strombeschaffung</b>	<b>719 897</b>	<b>461 555</b>
Strom (Netz und Energie)	591 219	373 894
Netzzuschlag <sup>1)</sup>	77 802	74 851
SDL (Systemdienstleistungen) <sup>2)</sup>	22 286	12 202
Stromreserve <sup>3)</sup>	27 982	–
Konzessionsabgabe <sup>4)</sup>	609	608

<sup>1)</sup> Bundesabgaben zur Förderung erneuerbarer Energien (z. B. KEV) sowie ökologische Sanierung Wasserkraft (Netzzuschlag gemäss Art. 35 Energiegesetz).

<sup>2)</sup> Tarif für allgemeine Systemdienstleistungen der Swissgrid.

<sup>3)</sup> Stromreserve des Bundes.

<sup>4)</sup> Vom Bezirk Einsiedeln und der Gemeinde Menzingen festgesetzte Konzessionsabgabe.

Die höheren Kosten der Strombeschaffung sind auf die höheren Mengen und die höheren Beschaffungskosten zurückzuführen. Die gestiegenen SDL-Kosten begründen sich mit höheren Tarifen der Swissgrid.

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>161 011</b>	<b>148 249</b>
Gehälter inkl. Zulagen	134 821	124 184
Sozialleistungen	25 135	22 974
Übriger Personalaufwand inkl. externes Personal	3 646	3 855
Vergütungen von Sozialversicherungen	–2 592	–2 763

Der gegenüber dem Vorjahr höhere Personalaufwand ist hauptsächlich auf das operative Wachstum und die damit verbundenen Zunahme an Mitarbeitenden zurückzuführen.

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>5 Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>95 180</b>	<b>94 336</b>
Bau- und Installationsarbeiten	1 908	2 658
Unterhalt und Reparatur von Sachanlagen	5 404	5 244
Verlust aus Abgängen von Sachanlagen	2 617	1 493
Mieten, Energie und Entsorgung	11 298	10 979
Reise- und Verpflegungsspesen	3 363	2 893
Beratungen, Dienstleistungen, Marketing, Sponsoring	39 900	33 714
IT-Dienstleistungen	21 931	28 619
Büro- und Verwaltungsaufwand	8 761	8 735

Nach dem Go-live von SAP S/4HANA stehen dem Kostenrückgang bei den IT-Dienstleistungen erhöhte Ausgaben für Betriebsoptimierungs- und Digitalisierungsinitiativen entgegen.

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>112 136</b>	<b>105 704</b>
Abschreibungen Sachanlagen	98 929	93 941
Abschreibungen immaterielle Anlagen	13 207	11 764

Die Goodwill-Amortisationen von Equity-konsolidierten Gesellschaften sind im Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen enthalten.

	<b>98 929</b>	<b>93 941</b>
<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>		
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	98 550	92 183
Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	379	1 758

	<b>13 207</b>	<b>11 764</b>
<b>Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>		
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	12 466	11 764
Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	741	–

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>7 Finanzertrag</b>	<b>20 257</b>	<b>7 896</b>
Wertschriftenertrag	17 850	6 335
Zinsertrag <sup>1)</sup>	1 970	1 415
Fremdwährungsgewinne	437	146

<sup>1)</sup> Darin sind Skonti auf Lieferantenrechnungen von 48 TCHF (Vorjahr 54 TCHF) enthalten.

Der Wertschriftenertrag hat sich insbesondere aufgrund der Performance des Vermögensverwaltungsmandats sowie Zuschreibungen auf den Finanzanlagen in HelveticWind Italia srl sowie HelveticWind Deutschland GmbH erhöht.

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>8 Finanzaufwand</b>	<b>7 865</b>	<b>6 893</b>
Wertschriftenaufwand	221	221
Zinsaufwand	6 740	6 183
Fremdwährungsverluste	904	489

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>9 Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>86 545</b>	<b>88 463</b>
Ergebnis assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	86 545	88 463

Das Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen ist im Wesentlichen auf die Beteiligung an der Repower AG zurückzuführen.

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>10 Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>7 584</b>	<b>7 647</b>
Ertrag Renditeliegenschaften	7 584	7 647

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>11 Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>5 041</b>	<b>5 266</b>
Aufwand Renditeliegenschaften	2 021	2 209
Abschreibungen Renditeliegenschaften	3 020	3 057

	<b>2023/24</b>	2022/23
<b>12 Ertragssteuern</b>	<b>4 805</b>	<b>4 104</b>
Gewinnsteuern	4 555	3 051
Veränderung latente Steuern	250	1 053

13 Sachanlagen

<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>1 624 717</b>	<b>1 586 692</b>

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Anlagen und Einrichtungen						Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e. E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>0.3</b>	<b>539.6</b>	<b>1 621.3</b>	<b>292.8</b>	<b>473.9</b>	<b>191.1</b>	<b>75.7</b>	<b>3 194.7</b>
Zugänge	–	9.0	34.7	7.2	4.3	21.9	81.6	158.6
Abgänge	–	–3.8	–33.4	–3.7	–	–15.5	–	–56.4
Reklassifikationen	–	5.4	9.6	6.9	33.5	0.1	–55.6	–
Veränderungen Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	0.1	–	0.1
Fremdwährungseinfluss	0.0	–	–	–	3.9	0.0	0.3	4.2
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>0.3</b>	<b>550.2</b>	<b>1 632.2</b>	<b>303.1</b>	<b>515.7</b>	<b>197.8</b>	<b>101.9</b>	<b>3 301.2</b>

**Kumulierte Abschreibungen** (in MCHF)

<b>Stand per 1.10.2022</b>	–	<b>–332.1</b>	<b>–937.1</b>	<b>–133.9</b>	<b>–152.9</b>	<b>–113.5</b>	<b>–1.1</b>	<b>–1 670.6</b>
Planmässige Abschreibungen	–	–10.6	–38.0	–11.4	–22.7	–12.5	–	–95.2
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–0.1	–	–1.7	–1.8
Abgänge	–	3.8	32.9	2.8	–	14.6	–	54.0
Reklassifikationen	–	–	–	–	–	–	–	–
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–	–1.0	0.0	–	–1.0
<b>Stand per 30.9.2023</b>	–	<b>–338.9</b>	<b>–942.2</b>	<b>–142.6</b>	<b>–176.6</b>	<b>–111.5</b>	<b>–2.7</b>	<b>–1 714.5</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2023</b>	<b>0.3</b>	<b>211.3</b>	<b>690.1</b>	<b>160.5</b>	<b>339.1</b>	<b>86.2</b>	<b>99.2</b>	<b>1 586.7</b>

## Anlagen und Einrichtungen

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Anlagen und Einrichtungen						Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e. E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2023</b>	<b>0.3</b>	<b>550.2</b>	<b>1 632.2</b>	<b>303.1</b>	<b>515.7</b>	<b>197.8</b>	<b>101.9</b>	<b>3 301.2</b>
Zugänge	–	3.6	46.4	12.0	21.2	22.1	46.8	152.1
Abgänge	–	–0.2	–4.0	–2.7	–4.4	–12.1	–1.5	–24.9
Reklassifikationen	–	1.0	6.6	12.6	40.9	0.0	–61.2	–
Veränderungen Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	0.0	–	–
Fremdwährungseinfluss	0.0	0.0	–	–	–10.8	0.0	–0.4	–11.2
<b>Stand per 30.9.2024</b>	<b>0.3</b>	<b>554.5</b>	<b>1 681.2</b>	<b>324.9</b>	<b>562.7</b>	<b>207.8</b>	<b>85.6</b>	<b>3 417.2</b>

## Kumulierte Abschreibungen (in MCHF)

<b>Stand per 1.10.2023</b>	<b>–</b>	<b>–338.9</b>	<b>–942.2</b>	<b>–142.6</b>	<b>–176.6</b>	<b>–111.5</b>	<b>–2.7</b>	<b>–1 714.5</b>
Planmässige Abschreibungen	–	–10.8	–39.1	–12.2	–24.9	–14.6	–	–101.6
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–0.1	–	–0.3	–0.4
Abgänge	–	0.2	3.5	1.2	4.1	10.2	1.5	20.7
Reklassifikationen	–	0.0	0.0	0.0	0.0	–	–	–
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–	3.3	0.0	–	3.3
<b>Stand per 30.9.2024</b>	<b>–</b>	<b>–349.5</b>	<b>–977.7</b>	<b>–153.6</b>	<b>–194.1</b>	<b>–115.9</b>	<b>–1.5</b>	<b>–1 792.4</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2024</b>	<b>0.3</b>	<b>205.0</b>	<b>703.5</b>	<b>171.3</b>	<b>368.5</b>	<b>91.9</b>	<b>84.1</b>	<b>1 624.7</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Renditeliegenschaften: Nettobuchwert per 30. September 2024 57,2 MCHF (Vorjahr 61,0 MCHF).

<sup>2)</sup> Die Anzahlungen belaufen sich auf 6,5 MCHF (Vorjahr 8,3 MCHF).

In der Kategorie «Verteilnetz» sind Aktiven enthalten, für welche EKZ Bau- und Nutzungsrechte an Dritte vergeben hat. Dadurch entstehen für EKZ Verpflichtungen. Diese sind unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert.

## Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- respektive Herstellungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über die Nutzungsdauer vorgenommen. In sachlich begründeten Einzelfällen sind Abweichungen von den unten erwähnten Nutzungsdauern möglich. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Unbebaute Grundstücke	keine Abschreibung
Grundstücke und Bauten	10 bis 50 Jahre
Verteilnetz	10 bis 60 Jahre
Contracting- und Produktionsanlagen erneuerbare Energien	10 bis 80 Jahre (gemäss Vertrag)
Übrige Anlagen	3 bis 25 Jahre
Sachanlagen im Bau	keine Abschreibung

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>14 Finanzanlagen</b>	<b>590 201</b>	<b>526 450</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	77 057	77 171
Aktive latente Ertragssteuern	1 512	1 932
Beteiligungen assoziierte Gesellschaften	477 641	417 377
Übrige Finanzanlagen	33 991	29 969
<b>Wertschriften des Anlagevermögens</b>	<b>77 057</b>	<b>77 171</b>
Axpo Holding AG <sup>1)</sup>	69 924	69 924
Übrige Wertschriften	10 768	15 038
Wertberichtigungen übrige Wertschriften	-3 635	-7 791

<sup>1)</sup> Der konsolidierte Abschluss der Axpo-Gruppe per 30. September 2023 weist eine Bilanzsumme von 41 344 MCHF (Vorjahr 79 736 MCHF) und ein Eigenkapital von 11 565 MCHF (Vorjahr 7 432 MCHF) aus.

<b>Wertschriften des Anlagevermögens</b>	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil	
				30.9.2024	30.9.2023
HelveticWind Deutschland GmbH <sup>1)</sup>	Berlin, D	EUR	–	–	20.2 %
HelveticWind Italia srl <sup>1)</sup>	Milano, I	EUR	–	–	20.2 %
Axpo Holding AG	Baden	CHF	370 000	18.4 %	18.4 %
Terravent AG	Luzern	CHF	17 952	17.4 %	17.4 %
Tube Sol PE2 S.L.	Calasparra, E	EUR	232	6.0 %	6.0 %

<sup>1)</sup> Die Beteiligungsquote an der HelveticWind Deutschland GmbH sowie der HelveticWind Italia srl wurde im Geschäftsjahr auf jeweils 40,0 Prozent erhöht, weshalb die Gesellschaften per 30. September 2024 den Status einer assoziierten Gesellschaft aufweisen und dort ausgewiesen werden. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter den Wertschriften des Anlagevermögens, da aufgrund der Stimmrechtsanteile von 14,3 Prozent kein massgeblicher Einfluss wahrgenommen werden konnte.

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>Aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>1 512</b>	<b>1 932</b>

Der aktive latente Steueranspruch aus steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen beträgt 546 TCHF (Vorjahr 1067 TCHF). Zudem bestehen nicht aktivierte Steueransprüche aus Verlustvorträgen von 2804 TCHF (Vorjahr 4221 TCHF).

<b>Beteiligungen assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>477 641</b>	<b>417 377</b>
Repower AG	412 791	356 596
Übrige Gesellschaften	64 850	60 781
<b>Übrige Finanzanlagen</b>	<b>33 991</b>	<b>29 969</b>
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	20 569	11 979
Arbeitgeberbeitragsreserven	–	1
Darlehen gegenüber Dritten <sup>1)</sup>	13 422	20 712
Wertberichtigung Darlehen gegenüber Dritten	–	–2 722

<sup>1)</sup> Die Position enthält ein Darlehen gegenüber Terravent AG im Umfang von rund 13 MCHF, welches einem unbefristeten, unwiderruflichen Rangrücktritt unterstellt ist.

**15 Immaterielle Anlagen**

<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>87 484</b>	<b>105 739</b>

	Bau- und Nutzungsrechte	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Goodwill	Goodwill assoziierte Gesellschaften	Total
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>31 459</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>124 059</b>	<b>15 709</b>	<b>177 722</b>
Zugänge	3	-	-	-	-	3
Abgänge	-170	-	-	-1 236	-	-1 406
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	9 314	1 487	10 801
Fremdwährungseinfluss	55	-	-	-	-	55
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>31 346</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>132 138</b>	<b>17 195</b>	<b>187 174</b>

**Kumulierte Abschreibungen**

<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>-13 198</b>	<b>-473</b>	<b>-1 656</b>	<b>-45 977</b>	<b>-3 573</b>	<b>-64 877</b>
Planmässige Abschreibungen	-930	-	-602	-10 232	-6 142	-17 905
Abgänge	125	-	-	1 236	-	1 361
Fremdwährungseinfluss	-14	-	-	-	-	-14
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>-14 017</b>	<b>-473</b>	<b>-2 258</b>	<b>-54 972</b>	<b>-9 715</b>	<b>-81 435</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2023</b>	<b>17 330</b>	<b>-</b>	<b>3 763</b>	<b>77 165</b>	<b>7 480</b>	<b>105 739</b>

**Anschaffungskosten**

<b>Stand per 1.10.2023</b>	<b>31 346</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>132 138</b>	<b>17 195</b>	<b>187 174</b>
Zugänge	-	-	-	73	-	73
Abgänge	-18	-	-	-	-339	-358
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	287	1 461	1 747
Fremdwährungseinfluss	-117	-	-	-	-	-117
<b>Stand per 30.9.2024</b>	<b>31 212</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>132 497</b>	<b>18 317</b>	<b>188 521</b>

**Kumulierte Abschreibungen**

<b>Stand per 1.10.2023</b>	<b>-14 017</b>	<b>-473</b>	<b>-2 258</b>	<b>-54 972</b>	<b>-9 715</b>	<b>-81 435</b>
Planmässige Abschreibungen	-943	-	-602	-10 935	-6 438	-18 919
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-741	-	-741
Abgänge	13	-	-	-	-	13
Fremdwährungseinfluss	45	-	-	-	-	45
<b>Stand per 30.9.2024</b>	<b>-14 902</b>	<b>-473</b>	<b>-2 860</b>	<b>-66 649</b>	<b>-16 153</b>	<b>-101 037</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2024</b>	<b>16 311</b>	<b>-</b>	<b>3 162</b>	<b>65 849</b>	<b>2 164</b>	<b>87 484</b>



**Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Anlagen sind nicht-monetäre Werte ohne physische Substanz. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert. Die Nutzungsdauer wurde wie folgt festgelegt:

Bau- und Nutzungsrechte	gemäss Vertrag, max. 35 Jahre
Software	3 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	10 Jahre
Goodwill und Goodwill assoziierte Gesellschaften	fallspezifisch bis max. 20 Jahre

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>16 Flüssige Mittel</b>	<b>88 638</b>	<b>77 809</b>
Kasse, Post, Banken	82 657	72 552
Schuldendienstreservekonten <sup>1)</sup>	5 980	5 257

<sup>1)</sup> Die Schuldendienstreservekonten der Windparkgesellschaften müssen durch den Kreditnehmer angespart werden und decken Kapitaldienstzahlungen.

**Bewertungsgrundsätze**

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post-, Bankguthaben und kurzfristige Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von unter 90 Tagen).

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>17 Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>109 693</b>	<b>119 241</b>
Vermögensverwaltungsmandat	109 693	119 241

**Bewertungsgrundsätze**

Die Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen marktgängige Aktien, Obligationen und kurzfristige Geldanlagen. Die Bewertung erfolgt zum Kurswert am Bilanzstichtag. Liegt kein aktueller Kurs vor, werden die Wertschriften des Umlaufvermögens zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>18 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>151 691</b>	<b>131 582</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	806	815
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	1 587	2 654
Gegenüber Dritten	149 958	129 225
Delkredere	-659	-1 112

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>19 Vorräte und Aufträge in Arbeit</b>	<b>36 233</b>	<b>32 182</b>
Vorräte	21 656	20 181
Aufträge in Arbeit (HEKO)	14 546	16 191
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	-267	-5 887
Aufträge in Arbeit (POCM)	9 953	12 564
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	-9 655	-10 867
<b>Vorräte</b>	<b>21 656</b>	<b>20 181</b>
Netz- und Installationsmaterial	12 440	10 146
Halb- und Fertigfabrikate	6 703	7 204
Übriges Material	3 427	3 465
Wertminderung von Vorräten	-914	-635

**Bewertungsgrundsätze**

Vorräte sind materielle Güter zur Veräusserung oder Güter zur Herstellung von Gütern oder solche, die zur Erbringung von Dienstleistungen verbraucht werden. Handelswaren werden zum aktuellen Beschaffungswert bewertet. Zugekaufte Vorräte werden mehrheitlich zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Selbst hergestellte Vorräte werden zu Herstellungskosten erfasst.

Unter der Position «Aufträge in Arbeit» sind noch nicht übertragene Güter und Dienstleistungen für Dritte erfasst, die in den Bereichen des Kerngeschäfts, des Energiecontractings und der Elektroinstallationen erstellt werden.

Kleinere Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (HEKO) bewertet und umfassen alle tatsächlich angefallenen Kosten, um die Aufträge auf den derzeitigen Stand zu bringen. Es erfolgt eine Einzelbewertung für jeden Auftrag.

Grossaufträge werden gemäss FER 22 als langfristige Aufträge mit der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Für drohende Verluste werden die erforderlichen Wertberichtigungen gebildet. Der Fertigstellungsgrad wird für jeden Auftrag einzeln nach der sogenannten Cost-to-Cost-Methode ermittelt.

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>20 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>132 323</b>	<b>60 411</b>
Gegenüber Dritten	38 810	25 313
Regulatorische Forderungen gegenüber Kundinnen und Kunden <sup>1)</sup>	93 512	35 098

<sup>1)</sup> Als regulatorische Forderungen werden die Abweichungen zwischen anrechenbaren Kosten und den Erlösen aus dem Netznutzungs- und Energiegeschäft bezeichnet.

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>21 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>169 999</b>	<b>205 219</b>
Darlehen von inländischen Banken	94 589	105 982
Darlehen von ausländischen Banken	39 554	57 782
Darlehen von in- und ausländischen Partnern	35 856	41 455

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>22 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8 265</b>	<b>7 825</b>
Vergebene Bau- und Nutzungsrechte	19 798	19 798
Amortisation Bau- und Nutzungsrechte	-12 511	-11 973
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	978	-

## 23 Rückstellungen

<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>48 057</b>	<b>65 600</b>

	Sanierungs-/ Rückbau- verpflichtungen	Förderungs-/ Unterstützungs- beiträge	Latente Steuern	Badwill	Übrige Rück- stellungen	Total Rückstellungen
<b>Buchwert per 1.10.2022</b>	<b>24 365</b>	<b>263</b>	<b>12 659</b>	<b>36 053</b>	<b>5 167</b>	<b>78 507</b>
Bildung	1 811	336	2 364	–	5 012	9 523
Verwendung	–492	–176	–	–	–2 932	–3 601
Auflösung	–8	–	–857	–18 026	–345	–19 236
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	11	–	100	111
Fremdwährungseinfluss	162	–	124	–	8	295
<b>Buchwert per 30.9.2023</b>	<b>25 839</b>	<b>423</b>	<b>14 301</b>	<b>18 026</b>	<b>7 010</b>	<b>65 600</b>
Bildung	1 816	819	1 820	50	2 554	7 059
Verwendung	0	–502	–	–	–3 137	–3 639
Auflösung	–0	–	–1 983	–18 123	–973	–21 079
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	0	930	–	930
Fremdwährungseinfluss	–458	–	–338	–	–17	–813
<b>Buchwert per 30.9.2024</b>	<b>27 196</b>	<b>739</b>	<b>13 801</b>	<b>883</b>	<b>5 437</b>	<b>48 057</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>						
Buchwert per 30.9.2023	25 839	–	14 301	–	2 243	42 383
Buchwert per 30.9.2024	27 196	–	13 801	696	1 581	43 275
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>						
Buchwert per 30.9.2023	–	423	–	18 026	4 768	23 217
Buchwert per 30.9.2024	–	739	–	187	3 856	4 782

Die Rückstellungen für Sanierungen und Rückbauten umfassen hauptsächlich Verpflichtungen für die Entsorgung von Altlasten im Bereich des Kabelbaus, der Liegenschaften und Kosten für den Rückbau von Produktionsanlagen im Ausland.

Der Badwill umfasste insbesondere die Rückstellung für die Beteiligung Repower, welche im aktuellen Geschäftsjahr gemäss Plan komplett aufgelöst wurde.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten hauptsächlich Treueprämien und Geschäftserfolgsprämien sowie finanzielle Verbindlichkeiten.

### Bewertungsgrundsätze

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Über die Faktoren Zeit und Zinssatz einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbedarf diskontiert.

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>24 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>80 440</b>	<b>13 492</b>
Darlehen von inländischen Banken	66 930	–
Darlehen von ausländischen Banken	11 204	11 637
Darlehen von inländischen Partnern	2 305	1 855

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>25 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>75 944</b>	<b>13 297</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	13 430	1
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	58	27
Gegenüber Dritten	62 456	13 269

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>26 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>33 226</b>	<b>34 032</b>
Aufträge in Arbeit (HEKO)	–6 245	–2 633
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	10 827	5 342
Aufträge in Arbeit (POCM)	–9 886	–9 816
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	11 569	11 542
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	1 796	1 616
Gegenüber Dritten	25 165	27 981

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>27 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>87 311</b>	<b>89 837</b>
Gegenüber Dritten	87 311	89 837

# Weitere Angaben

in TCHF

## Ausserbilanzgeschäfte

	30.9.2024	30.9.2023
<b>Eventualverpflichtungen</b>		
Garantieverpflichtungen und Bürgschaften Dritte	4 406	1 259
Pfandbestellungen gegenüber ausländischen Banken	145 938	172 456
<b>Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
Unwiderrufliche Kreditzusagen gegenüber assoziierten Gesellschaften	15 000	13 500
Investitionsverpflichtungen	28 877	18 454
Abnahmeverpflichtungen	34 190	22 815
fällig innerhalb von 12 Monaten	16 292	9 176
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	17 444	12 983
fällig nach über 5 Jahren	453	656
Leasing-, Miet- und Baurechtsverbindlichkeiten	44 425	48 189
fällig innerhalb von 12 Monaten	3 525	3 481
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	11 785	12 330
fällig nach über 5 Jahren	29 115	32 378

### Gewährleistungsverpflichtungen

Beim Elektroinstallationsgeschäft sowie allen übrigen Drittgeschäften gelten die gesetzlichen Gewährleistungspflichten für Werkverträge.

### Abnahme- und Lieferverpflichtungen Strom

Gemäss EKZ-Gesetz § 2 ist EKZ dazu verpflichtet, den Kanton Zürich (ohne Stadt Zürich) wirtschaftlich, sicher und umweltgerecht mit elektrischer Energie zu versorgen. Weiter bestehen Konzessionsverpflichtungen zur Versorgung ausserkantonaler Gebiete mit elektrischer Energie. Dabei gelten die gleichen Netznutzungstarife und Energietarife für die Grundversorgung wie im Netzgebiet des Kantons Zürich. Ausgenommen davon sind die Netznutzungstarife der EKZ Einsiedeln AG, Dietikon, für das Gemeindegebiet Einsiedeln.

Die benötigte Energie wird von EKZ zurzeit bei verschiedenen etablierten Handelspartnern beschafft. Die Abnahmever-

pflichtungen beziehen sich mehrheitlich auf das laufende und die kommenden drei Kalenderjahre. Alle Bezugsverträge sind im Rahmen der vorgegebenen Beschaffungsstrategien auf die Lieferverpflichtungen der Grundversorgung abgestimmt.

### Übrige Verpflichtungen

EKZ und die EKZ Einsiedeln AG, Dietikon, richten den Gemeinden, in denen sie Endkundinnen und -kunden direkt beliefern, jährlich eine Ausgleichsvergütung oder eine Konzessionsabgabe aus.

### Schwebende Prozesse

EKZ ist im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert, aus welchen jedoch nach heutigem Ermessen keine für die Gruppe wesentlichen Risiken und Kosten erwartet werden.

### Bewertungsgrundsätze

Eventualverpflichtungen und -forderungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss oder einer damit verbundenen zukünftigen Gegenleistung wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungsverzicht	Andere Wertberichtigungen	Diskont	Bilanz		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand		Bildung/Auflösung AGBR
	30.9.2024	30.9.2024	30.9.2024	30.9.2024	30.9.2024	30.9.2023	2023/24	2022/23	2023/24
<b>Vorsorgeeinrichtungen</b>	-	-	-	-	-	1	-6	-108	5

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	30.9.2024	30.9.2024	30.9.2023			2023/24	2022/23
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckungen	10865	-	-	-	13262	13262	12011
<b>Total</b>	<b>10865</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13262</b>	<b>13262</b>	<b>12011</b>

Die Mitarbeitenden der EKZ-Gruppe sind hauptsächlich der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie beläuft sich per 30. September 2024 auf geschätzte 120,7 Prozent. Der Sollwert der Wertschwankungsreserve der PKE Vorsorgestiftung Energie beträgt 19 Prozent des Vorsorgekapitals. Es liegen damit freie Mittel vor. Per Bilanzstichtag besteht kein PKE-Beschluss für die Senkung der Arbeitgeberbeiträge. Somit stellen die freien Mittel keinen wirtschaftlichen Nutzen dar.

Im Vorjahr wurde der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie per Bilanzstichtag 30. September 2023 auf 108,4 Prozent geschätzt. Es lagen keine freien Mittel vor.

### Bewertungsgrundsätze

Die Versicherungspläne sind nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Beiträge werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne.

Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst, wenn solche bestehen. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

## Offene derivative Finanzinstrumente

	Kontraktwert		Aktiver Wert	Passiver Wert	Aktiver Wert	Passiver Wert	Basiswert	Zweck
	30.9.2024	30.9.2023	30.9.2024	30.9.2024	30.9.2023	30.9.2023		
Devisentermingeschäfte EUR/CHF	162 607	352 112	10	8 133	–	19 905	Devisen	Absicherung
Swaps	47 581	41 669	6 357	650	5 601	–	Zinsen, Währung und Strom	Absicherung
<b>Total Termingeschäfte</b>	<b>210 188</b>	<b>393 781</b>	<b>6 366</b>	<b>8 783</b>	<b>5 601</b>	<b>19 905</b>		
Davon zur Absicherung künftiger Cashflows	178 188	361 781	2 316	8 783	2 232	19 905		
<b>Total bilanzierte Werte</b>	<b>32 000</b>	<b>32 000</b>	<b>4 051 <sup>1)</sup></b>	<b>–</b>	<b>3 369 <sup>1)</sup></b>	<b>–</b>		

<sup>1)</sup> Diese Position ist bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten zusammen mit dem Grundgeschäft ausgewiesen.

### Bewertungsgrundsätze

Die Verbuchung der derivativen Finanzinstrumente hängt vom abgesicherten Grundgeschäft ab. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen erfasst, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen. Derivate ohne Absicherungszweck werden zum aktuellen Wert erfasst.

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

Die bilanzierten Werte werden entsprechend ihrer Fristigkeit unter den langfristigen oder kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten/Forderungen erfasst. Die Wertänderungen werden im Finanzergebnis verbucht.



## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die EKZ-Gruppe tätigte folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen:

	<b>2023/24</b>	2022/23
Nettoerlös aus Stromgeschäft <sup>1)</sup>	13 615	14 240
Weitere Erlöse <sup>2)</sup>	7 854	14 606
Strombeschaffung <sup>3)</sup>	67 863	67 567
Übriger Betriebsaufwand <sup>4)</sup>	28 767	27 343
Finanzerträge <sup>5)</sup>	102	74

<sup>1)</sup> Hauptsächlich Stromlieferungen an assoziierte Gesellschaften sowie den Kanton Zürich.

<sup>2)</sup> Hauptsächlich Erlös aus Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung für den Kanton Zürich.

<sup>3)</sup> Hauptsächlich Strombeschaffung von assoziierten Gesellschaften.

<sup>4)</sup> Hauptsächlich Dienstleistungen von enersuisse AG.

<sup>5)</sup> Zinsertrag aus Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften.

Dienstleistungen von EKZ für assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und deren Entschädigung sind in Service Level Agreements näher beschrieben. Zudem bestehen Darlehensverträge für Aktionärsdarlehen zwischen EKZ und den assoziierten Gesellschaften.

Entschädigungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Kapitel «Corporate Governance» im Geschäftsbericht ausgewiesen.

### Definition nahestehende Personen

Als nahestehende Person wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheide der Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahe stehend.

Kanton Zürich, ohne die Anstalten des öffentlichen Rechts	Eigentümer von EKZ
Verwaltungsrat von EKZ	Organ
Geschäftsleitung von EKZ	Organ
HHKW Aubrugg AG	assoziierte Gesellschaft
toesStrom AG	assoziierte Gesellschaft
Repower AG	assoziierte Gesellschaft
Litecom AG	assoziierte Gesellschaft
Repartner Produktions AG	assoziierte Gesellschaft
enersuisse AG	Gemeinschaftsorganisation
Primeo Energie AG	assoziierte Gesellschaft
Neuron AG	assoziierte Gesellschaft
Wellenberg Wind AG	Gemeinschaftsorganisation
HelveticWind Deutschland GmbH	assoziierte Gesellschaft
HelveticWind Italia srl	assoziierte Gesellschaft
PKE Vorsorgestiftung Energie	Vorsorgestiftung

## Konsolidierungskreis und -methode

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Jahresabschluss
				30.9.2024	30.9.2023	
<b>Schweiz</b>						
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	Zürich	CHF	–	–	–	30.9.
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	CHF	15000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Contracting AG	Dietikon	CHF	15000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables AG	Zürich	CHF	5000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	CHF	5000	100.0 %	100.0 %	30.9.
Enpuls AG	Dietikon	CHF	500	100.0 %	100.0 %	30.9.
Heizteam Savaris AG	Brugg	CHF	200	100.0 %	100.0 %	30.9.
Certum Sicherheit AG	Dietikon	CHF	110	63.6 %	63.6 %	30.9.
Wellenberg Wind AG	Thundorf	CHF	–	–	100.0 %	30.9.
<b>Frankreich</b>						
SECE Ternois Sud SAS	Paris, FR	EUR	444	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Ternois Est SAS	Paris, FR	EUR	169	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Campremy I SAS	Paris, FR	EUR	100	70.0 %	70.0 %	30.9.
PE Aube I SARL	Paris, FR	EUR	10	100.0 %	100.0 %	30.9.
SECE Caix SAS	Paris, FR	EUR	2	70.0 %	70.0 %	30.9.
Parc Eolien Aube I SNC	Paris, FR	EUR	1	61.1 %	61.1 %	30.9.
Energie du Partage 3 SARL	Paris, FR	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Deutschland</b>						
EKZ Renewables (Deutschland) GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables Management GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp 1.-3. Betriebs GmbH & Co. KG	Oldenburg, DE	EUR	354	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp 4. Betriebs GmbH	Meißen, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow I, II & IV GmbH <sup>1)</sup>	Berlin, DE	EUR	–	–	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG	Berlin, DE	EUR	380	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Portugal</b>						
Parque Eólico de Marvila, S.A.	Batalha, PT	EUR	1450	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico do Norte dos Candeeiros, LDA	Estarreja, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico Zibreiro, LDA	Algés, PT	EUR	8	92.5 %	92.5 %	30.9.
Crystalline Strategy, S.A.	Batalha, PT	EUR	2000	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Solar Cotovio, Unipessoal, LDA	Porto, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Goldiport Solar, S.A.	Porto, PT	EUR	550	50.5 %	50.5 %	30.9.
Parque Solar Luminosol, Unipessoal, LDA	Porto, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Pegões Solar, S.A.	Porto, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Spanien</b>						
Generacion fotovoltaica Lo Borrego, S.L.	Murcia, ES	EUR	50	50.5 %	50.5 %	30.9.
Generacion fotovoltaica De Jumilla, S.L.	Murcia, ES	EUR	203	51.0 %	51.0 %	30.9.
Generacion fotovoltaica EOS Solar, S.L.	Murcia, ES	EUR	103	51.0 %	51.0 %	30.9.

<sup>1)</sup> Windkraft Neu Kosenow I, II & IV GmbH wurde per 1. Oktober 2023 auf die Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG verschmolzen.

Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Jahresabschluss
				30.9.2024	30.9.2023	
enersuisse AG	Dietikon	CHF	600	50.0 %	33.3 %	31.12. <sup>1)</sup>
Wellenberg Wind AG	Thundorf	CHF	100	50.0 %	100.0 %	30.9.
HelveticWind Deutschland GmbH	Berlin, DE	EUR	25	40.0 %	20.2 %	31.12. <sup>1)</sup>
HelveticWind Italia srl	Milano, IT	EUR	10	40.0 %	20.2 %	31.12. <sup>1)</sup>
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	CHF	5000	40.0 %	40.0 %	30.6. <sup>2)</sup>
Repower AG	Brusio	CHF	7391	38.5 %	38.5 %	31.12. <sup>1)</sup>
Neuron AG	Brugg	CHF	123	33.9 %	33.9 %	31.12. <sup>1)</sup>
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	CHF	2550	31.0 %	31.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Primeo Energie AG	Münchenstein	CHF	16616	25.0 %	25.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Litecom AG	Aarau	CHF	1250	20.0 %	20.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Repartner Produktions AG <sup>3)</sup>	Poschiavo	CHF	20000	6.2 %	6.2 %	31.12. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bewertung basierend auf Zwischenabschluss per 30.6.

<sup>2)</sup> Bewertung basierend auf Jahresabschluss per 30.6.

<sup>3)</sup> Obwohl der Kapitalanteil/Stimmrechtsanteil unter 20,0 Prozent liegt, ist EKZ in der Lage, einen bedeutenden Einfluss auf geschäftspolitische Entscheidungen der Repartner Produktions AG auszuüben. Der massgebliche Einfluss wird über die 38,5-Prozent-Beteiligung an der Repower AG ausgeübt, welche 51 Prozent an der Repartner Produktions AG hält.

### Konsolidierungskreis

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse von EKZ sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen EKZ direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften (Beteiligungen mit 20 bis unter 50 Prozent) und Gemeinschaftsorganisationen werden nach der Equity-Methode in die Jahresrechnung einbezogen. Zur Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals werden Abschlüsse und Überleitungen auf Swiss GAAP FER herangezogen.

### Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (Erwerbsmethode). Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert.

Im Laufe des Jahres erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum hin nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet und ab diesem Stichtag konsolidiert. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen

dem Kaufpreis und den anteiligen, neu bewerteten Nettoaktiven) wird aktiviert und in der Regel über eine Nutzungsdauer von 5 bis 20 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Ein Badwill (negativer Goodwill) wird, falls er mit Unsicherheiten der künftigen Geschäftsentwicklung zu erklären ist, in der Regel über eine definierte Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst. Werden keine künftigen Unsicherheiten erwartet, so wird dieser beim Erwerb direkt erfolgswirksam realisiert. Bei sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen wird bei Kontrollübernahme der Goodwill für jede einzelne Transaktion berechnet. Entsprechend besteht der gesamte Goodwill zum Akquisitionszeitpunkt aus der Summe des Goodwills der verschiedenen Transaktionen, vermindert um die Amortisationen. Im Laufe des Jahrs veräusserte Gesellschaften werden ab dem Verkaufsdatum von der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Der Zukauf von Minderheitsanteilen wird ebenfalls nach der Erwerbsmethode verbucht. Entsprechend wird die Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital nach Swiss GAAP FER als Goodwill oder Badwill bilanziert.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an vollkonsolidierten oder nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräusserungserlös und dem anteiligen Buchwert einschliesslich Goodwill beziehungsweise Badwill als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

**Veränderungen im Konsolidierungskreis**

Im Berichts- und Vorjahr haben die folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Für Veränderungen in der

Beteiligungsstruktur ohne Auswirkung auf den Konsolidierungskreis oder auf die Konsolidierungsmethode siehe Übersicht über Konzerngesellschaften.

Gesellschaften	Veränderung im GJ 2022/23	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Bilanz- summe in Tausend
				30.9.2023	30.9.2022	
Heizteam Savaris AG	Kauf 100 % Anteile per 20.12.2022	CHF	200	100.0 %	–	2 704
Wellenberg Wind AG	Gründung per 22.12.2022	CHF	100	100.0 %	–	n/a
Parc Eolien Aube I SNC	Zukauf 6.1 % Anteile per 18.4.2023	EUR	1	61.1 %	55.0 %	33 496
Neuron AG	Zukauf 15.5 % Anteile per 18.7.2023	CHF	123	33.9 %	18.4 %	n/a

Gesellschaften	Veränderung im GJ 2023/24	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Bilanz- summe in Tausend
				30.9.2024	30.9.2023	
enersuisse AG	Zukauf von 16.6 % Anteile per 20.11.2023	CHF	200	50.0 %	33.3 %	n/a
Von Burg GmbH	Kauf 100 % Anteile per 9.11.2023 Fusion mit EKZ Eltop AG per 1.12.2023	CHF	–	–	–	939
Wellenberg Wind AG	Teilverkauf 50 % Anteile per 29.1.2024	CHF	100	50.0 %	100.0 %	n/a
HelveticWind Deutschland GmbH	Zukauf von 19.8 % Anteile per 30.8.2024	EUR	25	40.0 %	20.2 %	n/a
HelveticWind Italia srl	Zukauf von 19.8 % Anteile per 30.8.2024	EUR	10	40.0 %	20.2 %	n/a

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 12. November 2024 hat EKZ zusammen mit zwei weiteren Parteien zu gleichen Teilen die Madrisa Solar AG gegründet.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 9. Dezember 2024 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der konsolidierten Jahresrechnung 2023/24 beeinträchtigen, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



# Bericht der Revisionsstelle

## der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

### Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 30. September 2024 endende Geschäftsjahr, der konsolidierten Bilanz zum 30. September 2024, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das am 30. September 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 28 bis 53) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 30. September 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983 («EKZ-Gesetz») sowie der EKZ-Verordnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Wir bestätigen, dass die Buchführung dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht und empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'O. Kuntze', written over a horizontal line.

Oliver Kuntze  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Horn', written over a horizontal line.

Ronny Horn  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 9. Dezember 2024

# Erfolgsrechnung

in TCHF

	<b>2023/24</b>	2022/23
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	1 016 159	753 662
Übrige Betriebserträge	4 354	4 065
Aktivierete Eigenleistungen	21 893	23 112
Bestandesänderungen Kundenaufträge	2 876	-2 166
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>	<b>1 045 281</b>	<b>778 673</b>
Strombeschaffung	-719 551	-454 128
Materialaufwand und Fremdleistungen	-19 791	-26 551
Personalaufwand	-99 719	-92 092
Übriger betrieblicher Aufwand	-92 231	-89 391
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-931 292</b>	<b>-662 162</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>113 990</b>	<b>116 512</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-70 375	-68 430
Abschreibungen und Wertberichtigungen immaterielle Anlagen	-1 359	-1 540
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>42 255</b>	<b>46 542</b>
Finanzertrag	55 249	42 625
Finanzaufwand	-21 091	-14 678
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>34 157</b>	<b>27 947</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>76 413</b>	<b>74 489</b>
Betriebsfremder Ertrag	8 074	7 995
Betriebsfremder Aufwand	-4 964	-5 196
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>3 110</b>	<b>2 799</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>79 522</b>	<b>77 288</b>
Direkte Steuern	-25	-23
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>79 497</b>	<b>77 265</b>

# Bilanz

in TCHF

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>Aktiven</b>		
Finanzanlagen	481 804	475 323
Beteiligungen	301 926	299 338
Sachanlagen	1 191 374	1 145 010
Immaterielle Anlagen	13 742	15 106
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 988 846</b>	<b>1 934 776</b>
Flüssige Mittel	44 308	35 707
Wertschriften des Umlaufvermögens	109 693	119 241
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125 444	108 997
Übrige kurzfristige Forderungen	6 418	4 197
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	26 595	23 323
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123 595	52 592
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>436 052</b>	<b>344 057</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 424 898</b>	<b>2 278 833</b>
<b>Passiven</b>		
Grundkapital	120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht	-120 000	-120 000
Gewinnreserven	2 093 820	2 050 873
<b>Eigenkapital</b>	<b>2 093 820</b>	<b>2 050 873</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	101 083	112 989
Langfristige Rückstellungen	8 182	8 861
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>109 264</b>	<b>121 850</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65 174	8 698
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	66 849	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20 353	19 747
Kurzfristige Rückstellungen	2 359	2 606
Passive Rechnungsabgrenzungen	67 080	75 058
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>221 814</b>	<b>106 110</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>331 078</b>	<b>227 960</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 424 898</b>	<b>2 278 833</b>



# Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital <sup>1)</sup>			Gewinnreserven			Total Eigenkapital
	gesprochen	nicht beansprucht	netto	Reserven <sup>2)</sup>	Bilanzgewinn	Total Gewinn- reserven	
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>-</b>	<b>1 899 269</b>	<b>95 138</b>	<b>1 994 407</b>	<b>1 994 407</b>
Jahresgewinn	-	-	-	-	77 265	77 265	77 265
Zuweisung an Reserven	-	-	-	40 000	-40 000	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-20 800	-20 800	-20 800
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>-</b>	<b>1 939 269</b>	<b>111 605</b>	<b>2 050 873</b>	<b>2 050 873</b>
Jahresgewinn	-	-	-	-	79 497	79 497	79 497
Zuweisung an Reserven	-	-	-	40 000	-40 000	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-36 550	-36 550	-36 550
<b>Stand per 30.9.2024</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>-</b>	<b>1 979 269</b>	<b>114 552</b>	<b>2 093 820</b>	<b>2 093 820</b>

<sup>1)</sup> Der Kanton Zürich als Eigentümer von EKZ stellt der Organisation ein verzinsliches Grundkapital zu Selbstkosten zur Verfügung. Die maximale Höhe des Grundkapitals wurde durch den Kantonsrat auf 120 MCHF festgesetzt. Das Grundkapital ist rückzahlbar. Per Bilanzstichtag ist das ganze Grundkapital zurückbezahlt.

<sup>2)</sup> Die Gewinnverwendung und die Reserven Zuweisung erfolgt gestützt auf § 3 a EKZ-Gesetz und § 10 EKZ-Verordnung.

# Anhang zur Jahresrechnung

in TCHF

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung. Die Bezeichnungen und Aufteilungen lehnen sich an die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32.Titel des Obligationenrechts) an.

Das EKZ-Rechnungsjahr entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Ausweis innerhalb des Betriebsertrags wurde in der Jahresrechnung 2023/24 gegenüber 2022/23 geändert. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu ermöglichen, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst: Verschiebung von 76 233 TCHF von Übrige Betriebserträge in Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen.

	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>Finanzanlagen</b>	<b>481 804</b>	<b>475 323</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	73 275	73 275
Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften	384 678	376 646
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	10 429	11 979
Darlehen gegenüber Dritten	13 422	13 422
Darlehen gegenüber PKE Energie (Arbeitgeberbeitragsreserven)	–	1
	<b>30.9.2024</b>	30.9.2023
<b>Beteiligungen</b>	<b>301 926</b>	<b>299 338</b>

Gesellschaft	Sitz	Kapital in Tausend	30.9.2024		30.9.2023	
			Buchwert	Kapitalanteil/ Stimmrechts- anteil	Buchwert	Kapitalanteil/ Stimmrechts- anteil
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Contracting AG	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Renewables AG	Zürich	5 000	24 000	100.0 %	24 000	100.0 %
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	5 000	12 587	100.0 %	10 535	100.0 %
Enpuls AG	Dietikon	500	774	100.0 %	769	100.0 %
Heizteam Savaris AG	Brugg	200	5 133	100.0 %	5 133	100.0 %
Certum Sicherheit AG	Dietikon	110	70	63.6 %	70	63.6 %
enersuisse AG	Dietikon	600	469	50.0 %	200	33.3 %
Wellenberg Wind AG	Thundorf	100	701	50.0 %	100	100.0 %
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	5 000	2 000	40.0 %	2 000	40.0 %
Neuron AG	Brugg	123	1 434	33.9 %	1 774	33.9 %
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	2 550	790	31.0 %	790	31.0 %
Repower AG	Brusio	7 391	173 690	38.5 %	173 690	38.5 %
Primeo Energie AG	Münchenstein	16 616	43 609	25.0 %	43 609	25.0 %
Litecom AG	Aarau	1 250	482	20.0 %	482	20.0 %
Repartner Produktions AG	Poschiavo	20 000	6 186	6.2 %	6 186	6.2 %

Gestützt auf § 7 EKZ-Verordnung ist das Ergebnis im Bereich Elektroinstallationen gesondert auszuweisen. Der Spartenerfolg beläuft sich auf 3,3 MCHF (Vorjahr 0,2 MCHF).

# Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung

in TCHF

	2023/24	2022/23
<b>Bilanzgewinn</b>		
Unternehmensergebnis	79 497	77 265
Gewinnvortrag aus Vorjahr	35 055	34 340
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>114 552</b>	<b>111 605</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
<i>Ausschüttungen an den Kanton</i>	25 848	25 193
<i>Ausgleichsvergütungen an Gemeinden</i>	11 427	11 357
Total Ausschüttungen	37 275	36 550
Einlage in die Reserven	40 000	40 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	37 277	35 055
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>114 552</b>	<b>111 605</b>



# Bericht der Revisionsstelle

## der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 30. September 2024 endende Geschäftsjahr, der Bilanz zum 30. September 2024, dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 56 bis 60) dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983 («EKZ-Gesetz») sowie der EKZ-Verordnung und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Wir bestätigen, dass der Beschluss des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'O. Kuntze'.

Oliver Kuntze  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Horn'.

Ronny Horn  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 9. Dezember 2024